

## NIEDERSCHRIFT

### zur 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Katzenelnbogen vom 02.10.2019

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

#### Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp
--------------	---------------------------------

CDU-Fraktion:	Carsten Echternach
FWG-Fraktion:	Denise Groß Freya Hertling-Fetter
SPD-Fraktion:	Christiane Jeworrek Eva Carpenter

#### Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

FWG-Fraktion:	Hayda Rübsamen
SPD-Fraktion:	Andrea Scheffler

Von der Verwaltung:
---------------------

Von der Presse:
-----------------

Es fehlten entschuldigt:	Vera Bücher (CDU), ebenso deren Vertreter Elias Heimann (CDU) Marc Ringelstein (1. Beigeordneter)
--------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 24.09.2019 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 02.10.2019 form- und fristgerecht eingeladen worden.

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. Informationen aus dem Jugend-, Kultur-, Sozial- und Sportausschuss der VG Aar-Einrich
2. Ideenfindung und Abstimmung zu Schwerpunkten der Legislaturperiode
3. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

4. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beigeordneten der Stadt.

Da es sich um die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Katzenelnbogen in der aktuellen Legislaturperiode handelt, werden die noch nicht verpflichteten Mitglieder Christiane Jeworrek, Eva Carpenter, Denise Groß und Freya Hertling-Fetter von der Bürgermeisterin per Handschlag verpflichtet und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten laut § 30 Abs. 2 Satz 1 GemO hingewiesen.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Ausschussmitglieder anwesend sind. Die Vorsitzende weist explizit auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Abs. 1 GemO hin und dass auf diese vor einer Abstimmung durch das betroffene Ausschussmitglied hingewiesen werden muss.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss in vorhergehenden Legislaturperioden sehr selten getagt hat, sie das aber gerne anders handhaben möchte. Dies insbesondere, da die Themen, die der Ausschuss zu beraten hat, sehr breit gefächert und wichtig für das soziale Leben und die Gemeinschaft in der Stadt sind. Sie möchte, dass Ideen und Vorschläge sowie vorbereitete Konzepte im Ausschuss gesammelt und vorbereitet werden, um dem Stadtrat die für eine Umsetzung nötige Grundlage für Entscheidungen zu bieten.

## **Top 1**

### **Informationen aus dem Jugend-, Kultur, Sozial- und Sportausschuss der VG Aar-Einrich**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die VG eine sehr breit aufgestellte Sozialraumanalyse mit Erarbeitung einer Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise in Auftrag gegeben hat. Wichtig für die Stadt werden die hierbei für ihren Bereich festgestellten Defizite sein und welche Möglichkeiten der Behebung beziehungsweise des Ausbaus der für die Bürger der Stadt relevanten Angebote sich bieten. Die ersten Ergebnisse werden in ca. 1 Jahr erwartet.

Die Förderung für Kunst und Kultur in der neuen VG soll beibehalten werden. Es wurde eine Empfehlung an den Verbandsgemeinderat gegeben, den Fördertopf auf ein Volumen von € 5.000 zu erhöhen, sodass bis zu 10 förderfähige Projekte mit einem maximalen Betrag von jeweils € 500 bezuschusst werden können.

Die Situation der Kindertagesstätten in der VG stellt sich aufgrund der unterschiedlichen Trägerschaft als sehr kompliziert dar und ist eines der Hauptthemen der VG - sowohl in Bezug auf die Handhabung als auch auf den Ausbau, da dringend weitere Plätze benötigt werden. Für die Stadt ist insbesondere der Neubau des Kindergartens Klingelbach relevant, da dieser auch zur Deckung des Bedarfs in Katzenelnbogen dient. Er soll in ca. 3 Jahren bezugsfertig sein. Bis dahin wird der Bedarf über eine Übergangslösung im Dorfgemeinschaftshaus Klingelbach und einer Containerlösung auf dessen Gelände abgedeckt. In diesem Zusammenhang wird von den Ausschussmitgliedern auf die teilweise schlechte Kommunikation zwischen den Ev. Kindergarten Katzenelnbogen, der VG-Verwaltung und den Eltern hingewiesen, die dringend verbessert werden sollte.

Ein weiterer Punkt beim VG-Ausschuss war die Bestandaufnahme der vorhandenen Kapazitäten und Formen der Jugendpflege und der Schulsozialarbeit, sowie die neue Satzung des Seniorenbeirates der VG Aar-Einrich.

Bei der Darstellung der Förderung der Sportstätten, die in den alten Verbandsgemeinden sehr unterschiedlich gehandhabt wurde, kommt die Frage auf, wie die Stadt ihre Vereine unterstützt beziehungsweise unterstützen kann.

Bisher erfolgte die Unterstützung meist projektbezogen. Die Bürgermeisterin erhält den Auftrag fest zu stellen, welche regelmäßigen Unterstützungen welche Vereine der Stadt erhalten und welche projektbezogenen Unterstützungen in den letzten Jahren gewährt wurden.

## **Top 2**

### **Ideenfindung und Abstimmung zu Schwerpunkten der Legislaturperioden**

Generell sind die Ausschussmitglieder der Meinung, dass darüber erst in den Fraktionen beraten werden soll. Die dabei oder auch in Gesprächen mit Vereinen oder Bürgern gesammelten Ideen sollen dann in den nächsten Sitzungen beraten und eingeordnet werden.

Trotzdem wurden schon einige Punkte kurz angerissen:

- a) Parkplatz und Spielplatz Weiherwiese  
Instandsetzung des Spielplatzes und eventuell Aufwertung zum Mehrgenerationenplatz (früherer Antrag der SPD in der letzten Legislaturperiode);  
Lärmbelästigung und Verunreinigungen im gesamten Bereich durch Jugendliche.  
Die Vorsitzende erhält den Auftrag zur nächsten Sitzung die Jugendpflege und/oder die Sozialarbeiter der VG einzuladen, um mit diesem Personenkreis möglichst eine Lösung des Problems zu erarbeiten und umzusetzen.
- b) Kinderbetreuung, insbesondere auch in den Ferienzeiten  
Verschiedene Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass die bisherigen Angebote sehr zu begrüßen sind, aber diese nur einen Teil der Ferienzeit abdecken. Es besteht noch weiterer Bedarf, vor allem für berufstätige Eltern.
- c) Das Mitglied Carsten Echternach regt an einen „Heimattag“ ins Leben zu rufen um den Bürgern die historische Vergangenheit der Stadt wieder mehr ins Bewusstsein zu bringen. Es wird angedacht, hierbei den Museumsverein und die Schulen in Form einer Projektwoche mit einzubinden. Ähnliche Bestrebungen gibt es auch VG-Ebene – siehe Top 3
- d) Bereich Weiherwiese/Heimatmuseum  
Verstärkte Nutzung des Geländes für z.B. Hoffest, Wochenmarkt, u.a.  
Matthias Frey hat seine Zusammenarbeit für den kulturellen Bereich angeboten. Es soll seine Ideen in einer späteren Sitzung vorstellen.
- e) „Uffraffe für de' Flecke“ – wir tun was für unsere Stadt  
Die erste Aktion unter diesem Motto ist der Müllsammeltag am 19.10.2019. Es sollen weitere Aktionen folgen, die gemeinsam mit den Bürgern der Stadt durchgeführt werden. Ziel ist es, ein Gemeinschaftsgefühl und ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein der Bürger von Katzenelnbogen zu erzeugen.
- f) Stadtpark  
Die Bürgermeisterin hat nach Rücksprache mit dem Vertreter des Eigentümers dessen generelle Bereitschaft für eine Öffnung zur erweiterten Nutzung. Er ist offen für Ideen, den Park attraktiver zu gestalten. Die Ausschussmitglieder sollen sich hierzu Gedanken machen, auch wie die Bewohner des Seniorenentrums mit eingebunden werden können.
- g) Vereinskalendar 2020  
Alle Vereine der Stadt werden von der Bürgermeisterin eingeladen, um gemeinsam einen Veranstaltungskalender zu erstellen. Dies soll Überschneidungen bei Terminen vermeiden und eine Absprache unter den Vereinen gemeinsam mit der Stadt ermöglichen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Bereich „Vereine“ noch auf der Homepage fehlt, aber bereits in Arbeit ist. Es wird eine kurze Darstellung der Vereine mit Verlinkung zur Vereins-Homepage (wenn nicht vorhanden Angabe eines Ansprechpartners) geben.

In Zusammenhang mit der Sanierung des Freibades wird es als sehr wichtig erachtet, den Verein „DLRG“ wieder stärker zu aktivieren und seitens des Schwimmbadausschusses in die Vorhaben mit einzubeziehen.

### **Top 3**

#### **Verschiedenes**

Die Vorsitzende verliert eine Einladung des Kreml zu einem Workshop mit Ausstellung zum Thema „Heimat im Wandel“ am 19.10.2019.

Die Einladung ist dem Protokoll beigelegt und kann an andere Interessierte gerne weitergegeben werden. Wünschenswert wäre dann eine Rückmeldung eventueller Teilnehmer bzgl. der Inhalte und Ergebnisse der Veranstaltung an diesen Ausschuss.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet Anfang 2020 statt, sodass genügend Zeit ist, Themen zu sammeln und in den Fraktionen vor zu besprechen.

### **Top 4**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

Es besteht kein Bedarf.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Katzenelnbogen, den 06. Oktober 2019

Petra Popp  
Stadtbürgermeisterin

Hayda Rübsamen  
Schriftführerin